

gemeinsam unterwegs

fa·mi·an

pfarrbrief - hl.familie - st.michael - st.anna

Jahrgang 37 • Nr. 3 - Sommer 2024

**Möge die Sonne
dir jeden Tag neue Energie
bringen.**

**Möge der Mond
dir deine Sorgen
nehmen.**

**Möge die Brise des Windes
dir neue Kraft
geben.**

**Mögest du sanft
durch die Welt gehen
und ihre Schönheit
jeden Tag deines Lebens
kennen!**

www.herz-kopf.com

INHALT:

Priesterjubiläum, Nachruf G. Wagner..	S. 2
Eine Kirche für alle.....	S. 3
Seelsorgeteam Hl. Familie.....	S. 4
Erstkommunion, Freude am Malen	S. 5
Feste&Feiern, liturgische Angebote	S. 6-7
Finanzberichte 2023.....	S. 8
Seelsorgeteam St. Anna, Firmung	S. 9
Pfarrgemeinde St. Michael	S. 10 - 11
Minis, Ausflug, Wallfahrt, Bergmesse	S. 12

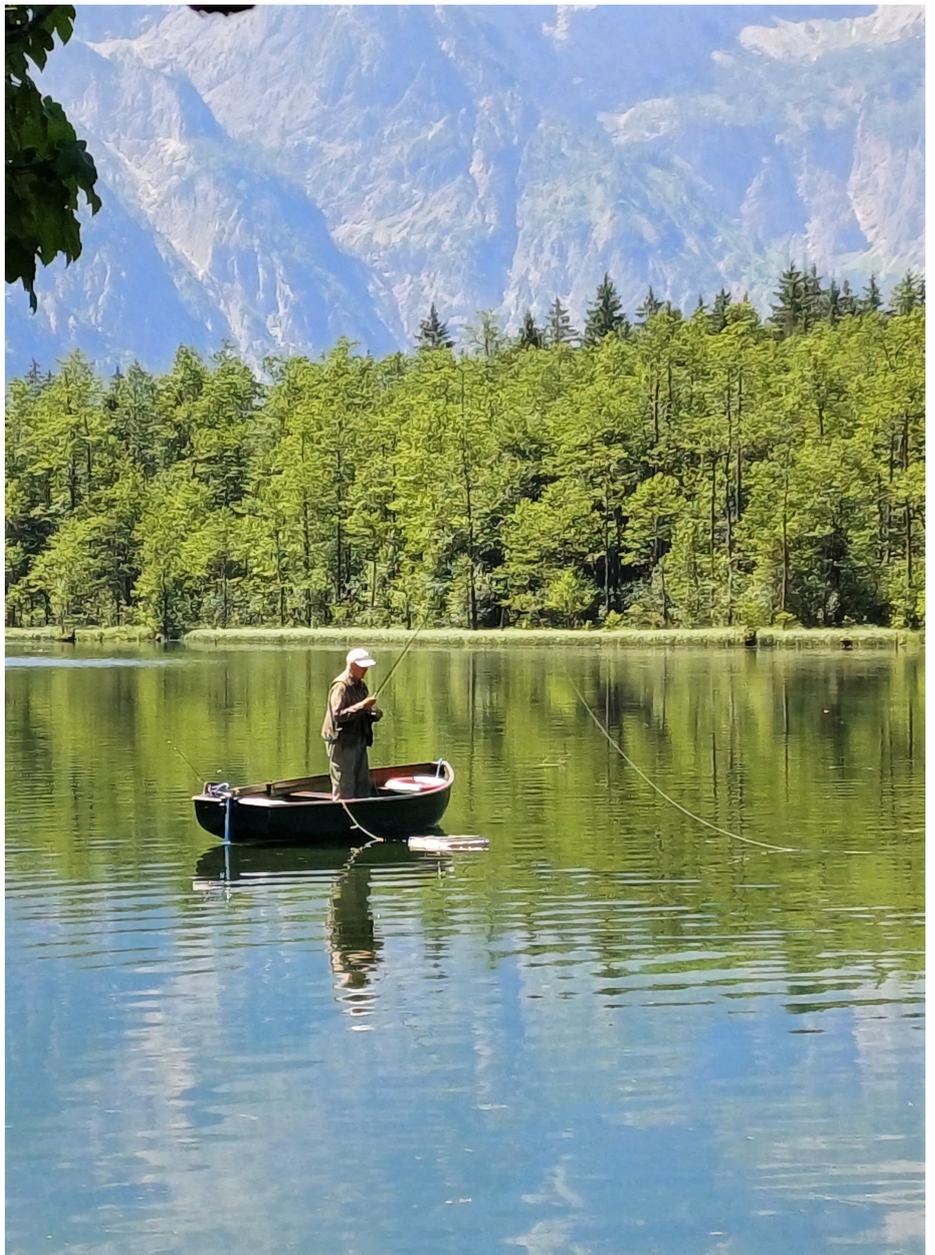


Foto: Franz Moser

*Eine erholsame Urlaubszeit wünschen
allen Leserinnen und Lesern unseres
Pfarrbriefes die drei Pfarrgemeinden
Hl. Familie, St. Michael und St. Anna!*

Wir gratulieren

"Gott schenke dir, was dein Herz begehrt und lasse alle deine Pläne gelingen."

(Psalm 20,5)



Wir gratulieren sehr herzlich allen unseren Geburtstagskindern, die in den Monaten Juni, Juli und August geboren sind. Alles Gute sowie Gesundheit, Glück und Gottes Segen wünschen die Pfarrgemeinden Hl. Familie, St. Michael und St. Anna!

Zu Kindern Gottes getauft wurden

Elena Amon
Julia Döllinger
Andrè Dominik Dostal
Matheo Friedl
Daniel Fuchs
Matthäus Kleemann
Emily Faith Pellegrini
Sophia Brianna Sandner
Mila Anna Schlederer
Fabian Wahlmüller



Das Leben haben in Gott vollendet

Helmut Enzelsdorfer
Erich Haas
Christa Hinterleitner
Peter Powischer
Mag.Art Leopold Schersch
Herbert Siller
Gerald Wagner

Priesterjubiläum

Pater Ransom feierte am 21. April mit 13 Mitbrüdern in seiner Heimat sein 25-jähriges Priesterjubiläum. Zahlreiche Verwandte, Freunde und Wegbegleiter nahmen an dem feierlichen Dankgottesdienst im Priesterseminar Pilar in Goa teil. Auch in seinem Heimatort Anjuna wurde er würdig gefeiert.



Foto: Priesterseminar Pilar, Goa

In unserer Pfarrgemeinde Hl. Familie wird Pater Ransom sein 25-jähriges Priesterjubiläum am 2. Juni mit einem feierlichen Gottesdienst begehen. Anschließend findet ein großer Frühschoppen mit indischer Kulinarik im Großen Saal statt.

Otti Bruckbauer

Wir trauern um Gerald Wagner



Gerald Wagner ist am 2. Mai 2024 im 90. Lebensjahr nach langer, schwerer Krankheit verstorben. Er war mit unserer Pfarre eng verbunden und übernahm im Laufe der Zeit mehrere Funktionen. Nach seiner Pensionierung als langjähriger Bankangestellter wurde er Mitglied des Finanzausschusses und anschließend Rechnungsprüfer in unserer Pfarrgemeinde. Auch im Verein zur Förderung der Kinderdörfer in Goa und Greater Noida engagierte er sich als Rechnungsprüfer und später viele Jahre als Schriftführer. Seine Verlässlichkeit, sein Fleiß und seine Freundlichkeit zeichneten ihn aus.

Wir danken Gerald für seine ehrenamtlichen Dienste und seinen unermüdeten Einsatz in unserer Pfarrgemeinde. Seiner Frau Maria und Tochter Elisabeth wünschen wir Kraft, Gesundheit und Gottes Segen.

In dankbarem Gedenken die Pfarrgemeinde



Eine Kirche für alle

(Texte und Foto aus dem Buch „Woher komme ich? Wohin gehe ich?“ von Kardinal F. König)



Den innerlichen Glauben freilegen

In das „Überlebenspaket“ eines modernen Christen gehören heute alle wichtigen Impulse des Vatikanischen Konzils, das heißt: das neue Kirchenbild eines gemeinsamen Volkes Gottes, die besondere Aufgabe der Laien in der Kirche und der ökumenische und interreligiöse Dialog. Die Grundlage für das alles aber ist der persönliche Glaube (Glaubenserfahrung) und vor allem das persönliche Gebet.

Christsein kann aber nie eine ausschließliche persönliche Angelegenheit sein, sondern bleibt immer eingebunden in eine Gemeinschaft.

Die lebendige Pfarrgemeinde und die Laien

Im Zweiten Vatikanischen Konzil wird die Bedeutung der Mitarbeit der Laien in der Kirche als Aufwertung betont.

Kardinal Franz König 1998 in Hirtenberg, wo er sagte:

Kirche sind nicht wir allein, die Priester und Bischöfe; es sind die lebendigen Pfarrgemeinden, aus denen die Kirche ihre erneuernden Kräfte schöpft. Hier sind die kleinen Zellen des Lebens, verbunden durch das Miteinander aller, die durch Taufe und Glauben miteinander verbunden sind. Die Grundlage des pfarrlichen Lebens ist der Sonntag als Tag des Herrn mit der Sonntagsmesse.

In einer Pfarrgemeinde kennt man sich, hat man füreinander Interesse und hilft, wo Hilfe nottut. In einer lebendigen Pfarre ist niemand verlassen und allein, sondern weiß sich immer ein wenig mitgetragen durch die pfarrliche Gemeinschaft.

Das Konzil hat auch bewusst gemacht, dass es in unserer Zeit auch auf die getauften Christinnen und Christen ankommt. Im Konzil-Text heißt es (LG 33): Die Laien sind besonders dazu berufen, die Kirche an jenen Stellen und in den Verhältnissen anwesend und wirksam zu machen, wo die Kirche nur durch sie „Salz der Erde“ werden kann.

Zukunft der Volkskirche

Zum einen braucht es religiöse Gemeinschaften allerorten und in großer Zahl. Sie müssen der heiße Kern der Kirche sein. Die zweite Bedingung für eine Volkskirche von morgen ist der Aufbau einer echten Seelsorge notwendig.

Ein Beitrag 1963 von Kardinal Franz König in der Furche: „Seelsorge in der Krise der Zeit“

Die Zeiten einer nach Amtsstunden geregelter, einer bloß bereiten, präsenten Seelsorge sind für immer vorbei. Die neue Seelsorgemethode muss die einer nachgehenden, aufsuchenden Seelsorge sein. Die kleine Schar derer, die mit der Kirche leben, darf uns nicht genügen. Die am Rande stehen, die uns fernbleiben, die uns nicht mehr kennen, oft nicht mehr kennen wollen - die zu suchen, ist uns heute aufgetragen. Dazu braucht der heutige Seelsorger nicht nur den guten Willen, sondern ein Umdenken, Zeit und Unterstützung. **Dazu müssen wir sie/ihn von allem befreien, was andere tun können.**

Die Kirche muss nach außen gerichtet sein, auf das ganze Volk hin; sonst läuft sie Gefahr zu einer Gemeindesekte zu werden.

Franz Moser

Wort des Priesters



Kooperator
P. Nelson Furtado sfx

Liebe Pfarrgemeinde!

Die Natur erwacht in dieser Jahreszeit mit all ihrer Pracht und bringt eine Fülle an Blüten, Blumen, Früchten hervor, die ein Symbol für neues Leben, Wachstum und Reichhaltigkeit sind. Diese Blütezeit steht in Verbindung mit den festlichen Feiertagen des Christentums – Christi Himmelfahrt und Pfingsten.

Die Botschaft der Natur

Christi Himmelfahrt markiert die Rückkehr Jesu Christi zu seinem Vater im Himmel, symbolisiert seinem Sieg über den Tod und seine Erhöhung. Es ist ein Moment der Hoffnung und des Glaubens für Christen auf der ganzen Welt. In dieser Zeit spüren viele Menschen eine Verbindung zur Natur, wenn sie die Schönheit der blühenden Landschaft bewundern und darüber meditieren, wie das neue Leben Jesu Christi Hoffnung und Veränderung bringt.

Dann kommt Pfingsten, ein Fest, das oft als „Geburtstag der Kirche“ bezeichnet wird. Zu Pfingsten feiern wir die Sendung des Heiligen Geistes auf die Jünger Jesu, was sie bevollmächtigte, das Evangelium in alle Welt zu tragen. Die Kirche ist aufgerufen, die Frohbotschaft des Herrn zu verkünden und die Früchte der Liebe hervorzubringen.

In dieser Zeit des Jahres, wenn die Natur in voller Blüte steht und die Früchte langsam reif werden, können wir die tiefere Bedeutung von Christi Himmelfahrt und Pfingsten in Verbindung mit der Schöpfung um uns herum reflektieren. Es ist eine Zeit der Dankbarkeit für das Leben, für die Fülle und die Hoffnung, die uns durch den Glauben geschenkt werden.

Euer

P. Nelson Furtado sfx

ADRESSEN DER 3 PFARRGEMEINDEN

Pfarrgemeinde Hl. Familie

Rooseveltstraße 10, 4400 Steyr
Tel.: 07252 / 72 0 49
Email: pfarre.steyr.hlfamilie@dioezese-linz.at
Internet: www.dioezese-linz.at/pfarre/4406

Pfarrgemeinde St. Michael

Michaelerplatz 1, 4400 Steyr
Tel.: 07252 / 72 0 14
Email: pfarre.steyr.stmichael@dioezese-linz.at
Internet: www.dioezese-linz.at/pfarre/4410

Pfarrgemeinde St. Anna

Annaberg 6, 4400 Steyr
Tel.: 07252 / 73 1 92
Email: pfarre.steyr.stanna@dioezese-linz.at
Internet: www.dioezese-linz.at/pfarre/4409

SEELSORGE St. Michael



Lic. theol. Franz Wöckinger
Pfarrer der Pfarre Steyr
(Tel. 0676 8776 5849)



Amobi Ude
Kooperator
hauptamtl. Ansprechperson
für St. Michael
(Tel. 0676 8776 6342)

SEELSORGE Hl. Familie u. St. Anna



P. Ransom Pereira sfx
Pfarrvikar
hauptamtl. Ansprechperson
für Hl. Familie
(Tel.: 0676 8776 5629)



P. Nelson Austin Furtado sfx
Kooperator
hauptamtl. Ansprechperson
für St. Anna
(Tel.: 0676 8776 5410)



Alois Penzinger
Kurat St. Anna
(Tel.: 0676 8776 5813)

SEKRETARIAT



Hl. Familie:
Heidi Wührleitner
(Tel.: 07252 / 72014)
(Mobil: 0676 8776 5616)
**Parteienverkehr Mo, Mi u. Do
von 9-11 Uhr**



St. Michael u. St. Anna:
Petra Oberreiter
(Tel.: 07252 / 72014)
(Mobil: 0676 8776 6409)
**Parteienverkehr Di und Do
von 9-11 Uhr in St. Michael**

Beauftragung Seelsorgeteam Hl. Familie

Mit 1. Jänner 2024 wurde die Pfarre Steyr mit 15 dazugehörigen Pfarrgemeinden gegründet. Nun wurden in der Pfarrgemeinde Steyr-Hl. Familie (Tabor) am 7. April 2024 offiziell 6 Hauptverantwortliche mit der Leitung der Pfarrgemeinde Steyr-Hl. Familie beauftragt. Das Leitungsteam besteht aus dem Bereich Verkündigung (Ruth Lengauer), Liturgie (Ruth Altrichter), Caritas (Maria Fleck), Organisation im Pfarrgemeinderat und Sprecher des Seelsorgeteams (Franz Moser), Finanzen (Eduard Riegler) und dem Pfarrvikar (Pater Ransom Pereira). Ursula Stöckl, Pastoralvorständin, überreichte die bischöflichen Beauftragungsurkunden in einem feierlichen Gottesdienst. Die Buntheit der Pfarrgemeinde Steyr-Hl. Familie wird durch die Vielfältigkeit des neuen Leitungsteams widergespiegelt.

Die anwesenden Pfarrgemeinderäte symbolisierten mit einem Handschlag eine künftige gute Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam. Abschließend gab es noch mit der Feiergemeinde, bei einer Agape mit Köstlichkeiten, einen gemütlichen Ausklang.



Foto: Pfarrgemeinde Hl. Familie

Von links nach rechts:

Franz Moser, Ruth Lengauer, Pater Ransom, Maria Fleck, Ruth Altrichter, Eduard Riegler

Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen der Feier beigetragen haben.

Die Verantwortliche für den Bereich Verkündigung, Ruth Lengauer, ist am 13. Mai aus persönlichen Gründen aus dem Seelsorgeteam ausgeschieden.

Informationen aus der Pfarre Steyr

Pfarrbüro der Pfarre Steyr
Brucknerplatz 4
4400 Steyr

Die Pfarre Steyr wurde mit 1.1.2024 aus dem bisherigen Dekanat Steyr gegründet. Die bisherigen Pfarren bestehen weiter als Pfarrgemeinden mit ihren Pfarrkirchen. Ebenso bestehen die vielfältigen Seelsorgeteame in unserer Pfarre weiter.

Die Pfarre Steyr wird von einem Pfarrleitungsteam, bestehend aus Pfarrer, Pastoralvorständin und Verwaltungsvorstand, geleitet.

Mag.a Ursula Stöckl
Pastoralvorständin
[0676/8776-5090](tel:067687765090)
ursula.stoeckl@dioezese-linz.at

Oliver Brandner
Verwaltungsvorstand
[0676/8776-6514](tel:067687766514)
oliver.brandner@dioezese-linz.at

Lic. theol. Franz Wöckinger
Pfarrer
[0676/8776-5849](tel:067687765849)
franz.woeckinger@dioezese-linz.at

Erstkommunionfeiern



Erstkommunion der Volksschule Tabor

Foto: Klaus Mader



Erstkommunion (1. Termin) der Privatschule St. Anna

Foto: Russkäfer



Erstkommunion (2. Termin) der Privatschule St. Anna

Foto: Russkäfer

Freude am Malen

Am Freitag, 12. April 2024, konnten wir den bekannten Künstler Reinhard Moser zu einem Malnachmittag in unserer Pfarrgemeinde begrüßen.



Vielen Dank an Herrn Moser! Er brachte den Teilnehmern auf Grund seines künstlerischen Erfahrungsschatzes die abstrakte Malweise näher.



Fotos: Christine Steiner

Es wurde mit großer Begeisterung gezeichnet und gemalt; von zarten Schraffuren bis zu expressiven Strichen. Ein so kreativer und fröhlicher Nachmittag wird bald wieder stattfinden.

Christine Steiner

Raiffeisen Ennstal



HL. FAMILIE		
2. Jun.	9. Sonntag im JK - 25. Priesterjubiläum P. Ransom	10:00
9. Jun.	10. Sonntag im Jahreskreis - Kinder GD / Vatertag	10:00
16. Jun.	11. Sonntag im Jahreskreis	10:00
23. Jun.	12. Sonntag im Jahreskreis	10:00
30. Jun.	13. Sonntag im JK - WGF / Geburtstagssonntag	10:00
7. Jul.	14. Sonntag im Jahreskreis	10:00
14. Jul.	15. Sonntag im Jahreskreis	10:00
21. Jul.	16. Sonntag im Jahreskreis - WGF	10:00
28. Jul.	17. Sonntag im JK - Großelterntag / Geburtstagssonntag	10:00
4. Aug.	18. Sonntag im Jahreskreis - WGF	10:00
11. Aug.	19. Sonntag im Jahreskreis	10:00
15. Aug.	Mariä Aufnahme in den Himmel	10:00
18. Aug.	20. Sonntag im Jahreskreis	10:00
25. Aug.	21. Sonntag im Jahreskreis - Geburtstagssonntag	10:00
1. Sep.	22. Sonntag im JK - Bergmesse bei der Gerolder Kapelle	10:00

ST. MICHAEL		
2. Jun.	9. Sonntag im JK - KMV Sancta Caecilia	
9. Jun.	10. Sonntag im Jahreskreis	
16. Jun.	11. Sonntag im Jahreskreis	
23. Jun.	12. Sonntag im JK - Familienmesse	
30. Jun.	13. Sonntag im Jahreskreis - WGF	
7. Jul.	14. Sonntag im JK - Gartenmesse	
14. Jul.	15. Sonntag im Jahreskreis	
21. Jul.	16. Sonntag im Jahreskreis - Eucharistie	
28. Jul.	17. Sonntag im Jahreskreis	
4. Aug.	18. Sonntag im Jahreskreis	
11. Aug.	19. Sonntag im Jahreskreis	
15. Aug.	Mariä Aufnahme in den Himmel	
18. Aug.	20. Sonntag im Jahreskreis - WGF	
25. Aug.	21. Sonntag im Jahreskreis	
1. Sep.	22. Sonntag im JK - Bergmesse bei der Gerolder Kapelle	

Ab Sonntag den 8. Sep. 2024 finden die Gottesdienste im Pfarrheim statt.

GOTTESDIENSTE - HL. FAMILIE

Sonn- und Feiertag:

Gottesdienst um 10 Uhr

Samstag:

Hl. Messe um 16:15 Uhr im Altenheim, **öffentlich für alle!**

Werktags:

Mittwoch und Freitag 8:30 Uhr

Jeden 1. Freitag (Herz-Jesu-Freitag):

Anbetung um 8:15 Uhr

Letzter Sonntag im Monat:

Geburtstagsgottesdienst für alle Geburtstagskinder des Monats

PFARRGEMEINDERAT

Do, 4. Jul: Pfarrgemeinderatssitzung um 19 Uhr im Pfarrheim

JUGEND

Kontaktperson, Beauftragter für Jugendpastoral in der Pfarre Steyr:

Christoph Tomani, Tel: 0676 8776 6472

Jugendstunde jeden Freitag ab 16:30 Uhr Pfarrgemeinde Ennsleite

MINISTRANTEN/INNEN

(für alle 3 Pfarren)

Kontaktperson:

P. Ransom, Tel: 0676 8776 5629

P. Nelson, Tel: 0676 8776 5410

Ruth Altrichter, Tel: 0664 4796 101

Ministrantenstunde:

Jeden Freitag um 17 Uhr im Pfarrheim

FRAUEN (für alle 3 Pfarren)

Kontaktperson:

Otti Bruckbauer, Tel: 0664 3609 785

Nächste Frauenrunde (ein gemütliches Beisammensein) nach der Sommerpause am 26. September 2024 um 9 Uhr im Pfarrheim.

FRAUENTURNEN

Nächstes Frauenturnen nach der Sommerpause am 24. September 2024 von 9 bis 10 Uhr im Pfarrheim.

SENIOREN (für alle 3 Pfarren)

Kontaktperson:

Anna Pottfay, Tel: 0664 7371 9430

Seniorenclub jeweils Mittwoch um 14:30 Uhr im Pfarrheim

Juni 2024

Mi, 5.: „Schlager und Schnulzen der Sechziger-Jahre“ Gemütlicher Nachmittag mit Robert Wandl

Mi, 12.: Letzter Seniorenclub vor der Sommerpause: Musikalischer Nachmittag mit den „Spätzündern“ und Lesungen.

Nächster Seniorenclub nach der Sommerpause voraussichtlich am 11. September 2024

MEDITATION

Offene Meditationsrunde mit Rudi Hofer um 19 Uhr im Pfarrheim

Mo, 3. Juni

FRÜHSCHOPPEN

Kontaktperson: Renate Rimpler
Gesellige Zusammenkunft im Pfarrheim nach dem Pfarrgottesdienst



Enge 9 | 07252 - 52 1 28 | bestattung@stigler.at

Liturgische Angebote

ST. MICHAEL	
Missa, J. Haydn, "Nelsonmesse"	08:30 / 10:00
	08:30
	08:30
Messe mit Segnung der Schulanfänger	08:30
	08:30
Messe mit Agape / Pfarrfest	08:30
	10:30
Stiefelfeier mit Krankensalbung	10:30
	10:30
	10:30
	10:30
	10:30
Messe der Gerolder Kapelle	10:00
Dienste in St. Michael wieder um 8:30 Uhr statt	

	ST. ANNA	
2. Jun.	9. Sonntag im Jahreskreis	08:30
9. Jun.	10. Sonntag im Jahreskreis	08:30
16. Jun.	11. Sonntag im Jahreskreis	08:30
23. Jun.	12. Sonntag im Jahreskreis	08:30
30. Jun.	13. Sonntag im JK - Geburtstagssonntag / Pfarrkaffee	08:30
7. Jul.	14. Sonntag im Jahreskreis	08:30
14. Jul.	15. Sonntag im Jahreskreis	08:30
21. Jul.	16. Sonntag im Jahreskreis	08:30
28. Jul.	17. Sonntag im JK - Großelterntag / Geburtstagsson. / Pfarrfest	08:30
4. Aug.	18. Sonntag im Jahreskreis	08:30
11. Aug.	19. Sonntag im Jahreskreis	08:30
15. Aug.	Mariä Aufnahme in den Himmel	08:30
18. Aug.	20. Sonntag im Jahreskreis	08:30
25. Aug.	21. Sonntag im JK - Geburtstagssonntag / Pfarrkaffee	08:30
1. Sep.	22. Sonntag im JK - Bergmesse bei der Gerolder Kapelle	10:00

GOTTESDIENSTE - ST. ANNA

Sonn- und Feiertag:

Gottesdienst um 8:30 Uhr

Werktags:

Di., Mi., Do. und Sa., um 7 Uhr

Donnerstag Anbetung um 9 Uhr

Letzter Sonntag im Monat:

Geburtstagsgottesdienst

PFARRGEMEINDERAT

Do, 27. Jun.: Pfarrgemeinderatssitzung um 19 Uhr im Pfarrheim

ANBETUNG

Erster Freitag im Monat von 15 bis 22 Uhr

PRIDE PRAYER

Sonntag, 7. Juli 2024, 12:30 Uhr

Ökumenisches Gebet vor der Michaelerkirche mit Pfarrer Franz Wöckinger (kath.), Pfarrer Markus Gerhold (evang.) und weiteren Seelsorger*innen aus Steyr.

GOTTESDIENSTE - ST. MICHAEL

Sonn- und Feiertag: Gottesdienst

8:30 Uhr bis 7. Juli

10:30 Uhr ab 14. Juli bis 1. Sept.

8:30 Uhr ab 8. Sept.

Letzter Sonntag im Monat:

Geburtstagsgottesdienst

Samstag:

Eucharistiefeier in der Bruderhauskirche 18:30 Uhr (Sommer)

Werktags:

Jeden 1. Do im Monat um 8:30 Uhr

Eucharistiefeier (KFB) und Frühstück

SPIRITUELLE ANGEBOTE

Offene Bibelrunden mit Mag. Ewald Kreuzer. Wir lesen einen Bibeltext, spüren dessen Hintergründe nach, stellen aktuelle Lebensbezüge her und tauschen uns darüber aus.

Mi, 19. Juni

Mi, 17. Juli

Mi, 21. August

(jeweils um 18 Uhr Pfarrheim St. Michael)

Gebetsabende im "Jahr des Gebetes 2024". Wir tragen kirchliche, gesellschaftliche und persönliche Anliegen in vielfältiger Gebetsweise vor den Herrn.

Mo, 3. Jun.: 18 Uhr, Bruderhauskirche

Mo, 1. Jul.: 18 Uhr, Michaelerkirche

Mo, 5. Aug.: 18 Uhr, Bruderhauskirche

Quiz zur Fußball Europameisterschaft 2024

für alle die fußballinteressiert sind, ob jung oder alt

Fragen: Welche Mannschaft wird Europameister?

Welche 2 Mannschaften werden im Finale stehen?

Wie viele Tore werden im Finale geschossen werden?

Der Gewinner gewinnt einen Europa Fußball.

Pro Tip ist ein Tipschein mit den angeführten Fragen auszufüllen.

Tipscheine erhalten sie bei den Minis jeweils nach der Sonntagsmesse.

Ein Tip kostet 2 Euro. Der Erlös geht an die Miniskassa!

Bitte eure Tips bis 2. Juli bei P. Ransom abgeben.

Wenn es 2 oder mehrere Gewinner geben wird, dann wird gelost.





Ganz Österreich feiert 200 Jahre Anton Bruckner. Er war eng mit unserer Stadt verbunden. "Steyr, wo ich gerne verweile", schrieb er in sein Tagebuch.

Die Frauengruppe besuchte am 25. April die Ausstellung im Mesnerhaus (siehe Foto), wo man sehr viel über sein Leben erfuhr und wo er des Öfteren bei der Fam. Bayer zum Essen eingeladen war.

Foto: www.anton-bruckner-2024.at



Franz Xaver Bayer war Chorregent und Orgelspieler in der Stadtpfarrkirche und ein guter Freund von Anton Bruckner. Anschließend begaben wir uns ins Stadtmuseum, wo eine sehr kompetente Dame durch das Museum führte. Dort wurde uns Bruckner's Musik näher gebracht. Auch über seinen großen Freundeskreis in Steyr erfuhren wir so manches.

Otti Bruckbauer

07.06.24
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Die Lange Nacht der Kirchen beschränkt sich dieses Jahr nur auf den innerstädtischen Bereich. Veranstaltungen werden in der Michaelerkirche, in der Pfarrkirche Steyr (St. Ägidius und St. Koloman), in der Marienkirche und in der evangelischen Kirche angeboten.

IMPRESSUM

Inhaber (Herausgeber), Verleger:
Pfarrgemeinde Hl. Familie / Steyr Tabor
Rooseveltstr. 10, 4400 Steyr
Druck: IN Takt Linz/PRO MENTE OÖ, 4020 Linz
Verlagsort: Steyr
Herstellungsort: Linz
Die Aussagen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Finanzbericht Hl. Familie Tabor

Das Wirtschaftsjahr 2023 war in erster Linie geprägt durch die Erneuerung unserer Heizungsanlage. Die Heizung wurde von Gasbetrieb auf Fernwärme umgestellt und konnte rechtzeitig zu Beginn der Heizsaison in Betrieb genommen werden. Ich bedanke mich bei den beteiligten Firmen und besonders bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern, die alle eine sehr gute Arbeit verrichtet haben. Die verbleibende Investitionssumme wird nach Abzug der beantragten Förderungen ca. 65.000,- für unsere Pfarrrteilgemeinde betragen. Diesen Betrag finanzieren wir aus den für Sanierungen angesparten Rücklagen. Berücksichtigt man die Förderungen und den Betrag aus den Rücklagen, ergibt sich nahezu ein ausgeglichenes Ergebnis für das Jahr 2023.

Die anstehenden Sanierungen der Kirchenfenster, der elektrischen Anlagen sowie der Toilettenanlagen und der Einbau einer Behindertentoilette sind eine weitere große Herausforderung.

Das heurige Jahr 2024 ist geprägt von der Zusammenführung der 15 Pfarrrteilgemeinden in die Pfarre Steyr. Wir sind dabei auf einem sehr guten Weg, dank der großen Bemühungen aller an diesem Prozess beteiligten Personen.

Es ist mir ein großes Anliegen mich persönlich bei allen für die gute, freundschaftliche und vor allem partnerschaftliche Zusammenarbeit und deren Einsatz zu bedanken. Zusammen werden wir die Herausforderungen schaffen.

Eduard Riegler

Finanzbericht St. Michael

Als Obfrau des Fachausschusses Finanzen möchte ich einige Erläuterungen zur Kirchenrechnung anführen. Zuversichtlich stimmte mich die Tatsache, dass 2023 etwas mehr Erlöse als 2022 erzielt wurden. Tafelgeld, Opferkerzen und diverse Spenden weisen darauf hin, dass unsere Kirche St. Michael nach der Pandemie wieder mehr besucht wird.

Geringer Stromverbrauch konnte den hohen Gaspreis abfedern. Die Renovierung des Westturmes wurde fertig gestellt. Die hohen Kosten dieser Renovierung führten trotz allem zu einem leicht negativen Ergebnis. Erfreulich war, dass die Förderstellen zeitnah den Beitrag auszahlten, und so musste kein großer Betrag vorfinanziert werden. Die historischen Gebäude stellen die Pfarrgemeinde jedes Jahr vor große Herausforderungen. Die in die Jahre gekommenen Büroräume im Pfarrhof werden zeitgemäß saniert und teilweise neu eingerichtet.

Der original barocke Dachstuhl der Michaelerkirche aus dem Jahr 1648 weist einen starken Wurmbefall auf. Für die Kosten der dringenden Restaurierung in den nächsten Jahren müssen Rücklagen aufgebaut werden. Allein aus den laufenden Erlösen der Pfarrgemeinde werden wir diese große Herausforderung nicht meistern, da auch immer wieder andere Reparaturen anfallen. Somit sind wir für den Erhalt der Michaelerkirche, mehr denn je, auf Unterstützung und Spenden angewiesen.

Die Michaelerkirche ist ein wichtiger Teil des schönen Steyrer Stadtbildes und so sind wir zuversichtlich, die notwendige Unterstützung und Hilfe zu bekommen.

Ulli Spatt

Finanzbericht St. Anna

Wir sind in den letzten Jahren sparsam mit dem Geld umgegangen. Die Finanzen der Pfarrgemeinde St. Anna sind beruhigend – wir haben einen Polster für zukünftige Investitionen. Heuer werden wir noch ein größeres Projekt in Angriff nehmen: Der Turm, Vorplatz und Außenfassade sollen nach Möglichkeit noch 2024 renoviert werden. Wir hoffen auf Unterstützung durch die Diözese und auf die öffentliche Hand, um dies alles finanzieren zu können. Auch die Unterstützung der Gläubigen ist uns wichtig.

Wir hoffen auch, dass das Projekt Pfarrwiese (Parkplatz) bald verwirklicht werden kann. Herzlichen Dank an alle, die unsere Pfarrgemeinde unterstützen, damit wir unser Gotteshaus weiter nutzen können.

Josef Mayr

KLAUSRIEGLER
HAUSTECHNIK

Heizung - Klima - Lüftung - Sanitär

Beauftragung Seelsorgeteam St. Anna

Am 14. April wurde das neue Seelsorgeteam von St. Anna von Pfarrer Franz Wöckinger im Namen unseres Bischofs Manfred Scheuer beauftragt.

Fotos: Pfarrgemeinde St. Anna



Pfarrer Franz Wöckinger konzelebrierte mit unserer hauptamtlichen Ansprechperson P. Nelson Furtado sfx eine Eucharistiefeier innerhalb der diese Beauftragung stattfand.

Hr. Anton Klingohr übernahm den Bereich „Verkündigung“, Fr. Elfriede Mayr den Bereich „Caritas“, Fr. Anita Berger & und Fr. Andelina Celic den Bereich „Gemeinschaftsdienst“, Hr. Josef Mayr den Bereich „Finanzverantwortung“, Hr. Mario Pavlek & Hr. Helmut Theurl den Bereich „PGR-Organisation“ und Hr. Karl Pötsch den Bereich „Liturgie“. Hr. Pötsch ist auch „Sprecher“ des Seelsorgeteams.

Besonders berührend waren für uns die persönlichen Worte, die Pfarrer Franz Wöckinger für jedes Mitglied des Seelorgeteams bei der Übergabe dieser Bischöflichen Beauftragung gefunden hat.



Ausgeklungen ist dieses schöne Fest im Pfarrsaal St. Anna bei Kaffee und guten Mehlspeisen, zu dem alle Messbesucher eingeladen wurden.

Karl Pötsch

Firmung der Pfarre Steyr

Foto: Bernhard Felbauer



In der Pfarrkirche Steyr (ehem. Stadtpfarrkirche) fanden am Pfingstmontag am Vormittag und am Nachmittag Firmungen für mehrere Pfarrgemeinden der Pfarre Steyr statt.

Beim Nachmittagstermin waren die Firmlinge der Pfarrgemeinden Hl. Familie, St. Michael und St. Anna mit dabei.

Das Sakrament der Firmung spendete Generalvikar Severin Lederhilger.

Fußwallfahrt nach Maria Winkling

Bei strahlendem Sonnenschein pilgerten am Sonntag den 5. Mai 2024 mehr als 100 Personen von Gleink nach Maria Winkling, um dort im Freien den Gottesdienst mit Pater Nelson zu feiern. Die Musikkapelle Gleink sorgte für die musikalische Gestaltung.



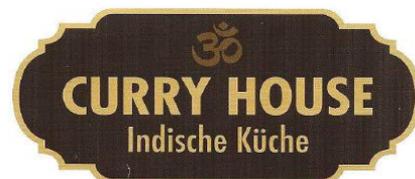
Anschließend gab es einen Frühschoppen, wo das Gesellige, das Miteinander und vor allem das Kulinarische nicht zu kurz kamen. Es war das erste Mal, dass die drei Pfarrgemeinden Hl. Familie, Resthof und Gleink an der Fußwallfahrt nach Maria Winkling teilnahmen.



Fotos: Pfarrgemeinde Hl. Familie

Ein großes Lob und ein Danke gilt der Pfarrgemeinde Gleink für die gute Organisation, die Gestaltung und die Vorbereitungen. Ein unvergessliches Erlebnis!

Otti Bruckbauer



Pfarrgasse 3, 4400 Steyr OÖ

Öffnungszeiten:

11:00 - 14:30 Uhr

17:00 - 22:00 Uhr

(Dienstag Ruhetag)

Tel: 07252 43913

Mobil: 0676 6015177

Email: info@curry-house.at

Web: www.curry-house.at

(Mittagsmenü: Montag-Freitag)

Kinder-Wortgottesfeier

Voll Freude feiern Kinder - oftmals auch mit ihren Eltern und Großeltern - die von Kindergartenpädagogin Isolde Lichtenberger gestalteten Wortgottesfeiern in der Michaelerkirche mit (einmal im Monat am Sonntag um 10 Uhr).



Foto: Maria Müller

So auch am 17. März, wo 15 Kinder aufmerksam der Geschichte vom blinden Bettler Bartimäus lauschten, der von Jesus geheilt wurde. Die Kinder waren aktiv dabei beim Singen, Spielen und Entzünden der Kerzen, die zum Altar gebracht wurden. Jedes Kind wurde von Koop. Amobi Ude gesegnet und erhielt im Pfarrcafe noch eine Überraschung.

Kolpingfeier

Die Kolpingfamilie Steyr gestaltete am 1. Mai in der Bruderhauskirche eine Wortgottesfeier zum Fest des Hl. Josef und im Gedenken des Kolpinggründers Sel. Adolph Kolping. Die anschließende gemütliche und fröhliche Agape war ganz im Sinne des Gründers.

Der „Lärm Gottes“ - Der zarte Klang der Ewigkeit (1. Teil)

Ursprünglich aus China kommend, waren es schon vor 5000 Jahren Tonglocken, die angeschlagen wurden, ähnlich den heutigen Glockenspielen wie z.B. in Gmunden oder Salzburg. In Europa entwickelte sich die freischwingende Glocke. Sie wurden im Laufe der Geschichte vor allem ein kirchliches Musikinstrument. Ihr Klang bestimmte den Ablauf des Tages: Sie riefen zu den Gebetszeiten und regelten die Arbeitszeiten. Ihre Herstellung war eine Kunst – wie es Schiller in seiner Ballade so meisterlich formulierte. Waren es früher Mönche, die sie für ihren täglichen Gebrauch in den Klöstern selbst herstellten, so entwickelten sich im Laufe der Jahrhunderte Glockengießereien als Spezialbetriebe z.B. in Passau, St. Florian.

Glockengießerei-Tradition in Steyr

Auch in Steyr bestand eine jahrhundertealte Tradition im Glockengießen. Von 1539 – 1908 gab es 22 Meister dieses Fachs: Sebastian Lecherer, Johann Hagenauer und die letzte Gießerei der Fam. Peteler in der Johannesgasse 3. Von ihnen wurden insgesamt 322 Glocken mit einem Gesamtgewicht von etwa 123 Tonnen gefertigt. Heute ist nur mehr die Firma Grassmayr in Innsbruck als Glockengießerei tätig.

Der Klang eines Geläutes war das Ergebnis einer fein abgestimmten Sammlung mehrerer Glocken. Auch heute noch wird trotz zahlreicher präziser Zeitmesser die Struktur des Tagesablaufes durch den Stundenschlag in Erinnerung gerufen. Hierbei wird nicht eine Glocke in Schwingung gesetzt, sondern mit einem Hammer angeschlagen. War es früher Schwerarbeit für Mönche, Küster, Mesner und Ministranten das Geläute in Schwung zu bringen, so sind es heute elektrische Antriebe, verbunden mit elektronischer Steuerung, die diese Arbeit übernehmen.

Kirchenglocken: störend oder einladend?



Immaculata-Glocke St. Michael

Wenn in unserem weltlich orientierten Leben die Notwendigkeit des Glockenklanges als überflüssig – ja von manchen sogar störend – empfunden wird, so ist der Klang eines festlichen Geläutes im religiösen Kontext die Aufforderung zur Teilnahme an einem festlichen Ereignis: sonntags zum Gottesdienst, zum persönlichem Gebet, zur Hochzeit und zum Begräbnis.

Die Läuteordnung beschreibt, welche Glocken zu welchem Anlass gemeinsam oder auch einzeln erklingen sollen:

Angelusläuten: in der Früh, zu Mittag und am Abend

Einläuten des Sonntags, am Samstag oder Vortag eines Feiertages um 16 Uhr (Sommerzeit: 17 Uhr)

Zum Sonntagsgottesdienst: eine halbe Stunde, eine Viertelstunde und zu Beginn des Gottesdienstes (dies war das Signal für die entfernt wohnenden Gläubigen sich auf den Weg zur Kirche zu machen)

Während des Gottesdienstes: kurz, während der Wandlung, in evangelischen Pfarren: zum „Vaterunser“

Endläuten: Ende des Gottesdienstes, es verkündet die Entsendung – hinaus in die Welt zu gehen

Freitagsläuten: am Freitag um 15 Uhr zur Todesstunde Jesu

Totenglocke: am Tag oder Folgetag des Todes (helle Glocke für eine Frau, tiefe Glocke für einen Mann)

Neujahrsläuten: um Mitternacht

Besondere Anlässe im Kirchenjahr: Gründonnerstag bis zur Feier der Auferstehung schweigen die Glocken.

Das seit Jahrhunderten übliche Material der Glocken war eine Legierung aus 78% Kupfer und 22% Zinn. In neuerer Zeit ist auch Eisen bzw. Stahl gebräuchlich. Die Bronzelegierung bedeutete in den Jahren des 1. und 2. Weltkrieges die Gefahr, dass Glocken für Kriegszwecke abgeliefert werden mussten und für kriegerische Zwecke eingeschmolzen wurden. So gingen viele historische wertvolle Glocken verloren.

Reinhard Moser (Quellen-Recherche: Rudi Karan)

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe - Teil 2: Die Geschichte der Glocken der Steyrer Michaelerkirche

HOTEL
MADER

GASTHOF
RESTAURANT
BAR

www.mader.at

☎ 07252 / 53 35 8
✉ mader@mader.at

Gelebte Ökumene in Steyr

Bereits zum 75. Mal trafen sich am 15. April 2024 die Vertreter der verschiedenen christlichen Kirchen und Konfessionen von Steyr. Im Jahr 2014 rief P. Erich Drögsler SJ (damals Seelsorger an der Marienkirche und heute im Kardinal König Haus in Wien) gemeinsam mit Mag. Ewald Kreuzer OFS (damals Zeremoniär an der Marienkirche und heute im Seelsorgeteam St. Michael) und Mag. Franz Rathmair (Freie Christengemeinde Steyr) diese ökumenische Initiative ins Leben. Im Laufe der Zeit schlossen sich neben der römisch-katholischen Kirche, der evangelischen Kirche und der Freien Christengemeinde auch die Serbisch-Orthodoxe Kirche, die Mennonitische Freikirche, die Baptistengemeinde, die Neuapostolische Kirche, die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten und die rumänische AGAPE Gemeinde an. Im Zeitraum 2014 bis 2024 fanden insgesamt 75 ökumenische Treffen statt, jeweils abwechselnd in einer anderen Gemeinde. Gemeinsam wird gebetet, gesungen, in der Heiligen Schrift gelesen, die pastoralen Schwerpunkte der verschiedenen Gemeinden erörtert, wichtige Informationen ausgetauscht und miteinander Agape gehalten.

Vom Gegeneinander zum Miteinander



Foto: Tobias Rathmair

Im ökumenischen Geist veranstaltet wird jedes Jahr auch der "Red Wednesday", der heuer zum dritten Mal am 20. November 2024 in Steyr stattfindet. Mit einem öffentlichen Marsch und bei mehreren Stationen in verschiedenen Steyrer Kirchen wird dabei der verfolgten Christen in aller Welt gedacht. "Aus einem früheren Gegeneinander und Nebeneinander der verschiedenen christlichen Konfessionen

ist im Laufe der Jahre immer mehr ein Miteinander geworden", freut sich Mag. Ewald Kreuzer, der zusammen mit Klaus-Peter Grassegger die römisch-katholische Kirche bei diesen Treffen vertritt. Als nächsten Schritt hält er die Begegnung und den interreligiösen Dialog auch mit Vertretern der nichtchristlichen Religionen in Steyr für wichtig, insbesondere mit Muslimen, Buddhisten, Aleviten und anderen.

Ewald Kreuzer

Benefizkonzert begeisterte Publikum



Der Reinerlös der freiwilligen Spenden beim Benefizkonzert am 25. Mai wird für die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen am Dachstuhl der Kirche verwendet.

Spendenkonto: AT70 3408 0000 0203 2407
Zweck: "Zur Erhaltung der Michaelerkirche"

Wussten Sie?

... dass in der Michaelerkirche ein Buch aufliegt, in dem persönliche Bitten, Anliegen und Danksagungen eingetragen werden können? Es ist bei der spirituellen T/Dankstelle beim Seitenaltar des Hl. Ignatius von Loyola zu finden.



Was macht das Wesen einer christlichen Pfarrgemeinde aus?

Dieser Frage ging Mag. Ewald Kreuzer in seiner Predigt beim Gottesdienst am 12. Mai anhand des ersten Johannesbriefes nach. Im Unterschied zu nichtkirchlichen Organisationen stünden in einer Pfarrgemeinde und deren Gliederungen (z.B. KFB, KMB, Jungschar, Jugend, Kirchenchor...) nicht eigennützige Interessen im Mittelpunkt, auch nicht persönliche Sympathien oder gemeinsame Hobbys, sondern der Glaube an einen Gott, der uns liebt. Denn: "Wir haben die Liebe, die Gott zu uns hat, erkannt und gläubig angenommen." (1 Joh 3,16)



Foto: Claudia AnzinOger

Gemeinschaft mit Christus und untereinander

Die verbindende Mitte in jeder Pfarrgemeinde ist Jesus Christus. Wenn wir Söhne und Töchter Gottes sind, dann sind wir auch Schwestern und Brüder seines Sohnes Jesus Christus. Diese doppelte Gemeinschaft mit ihm als Zentrum und untereinander verbindet uns mehr als alles, was uns voneinander trennen könnte, auch wenn wir in manchen Fragen vielleicht unterschiedlicher Ansicht sind. "Wenn Gott uns so geliebt hat, müssen auch wir einander lieben." (1 Joh 3,11)

Agape als Zeichen der Wertschätzung

"Jede/r von uns ist von Gott gewollt, geliebt und gebraucht" zitierte Ewald Kreuzer einen Satz von Papst Benedikt XVI. Das griechische Wort für diese uns mit Gott und unserem Nächsten verbindende Liebe heißt "Agape". Sie schließt auch die Liebe zu sich selbst als von Gott geliebtes Geschöpf ein. Diese Liebe beruht auf Wertschätzung jedem Menschen gegenüber und kann auch bedeuten, jemanden geschwisterlich zurechtzuweisen gemäß dem Wort Jesu. (Mt 18,15-17)

Ewald Kreuzer



Unsere Minis

Wir freuen uns, dass wir eine tolle Gemeinschaft sind. Es gibt jede Woche eine Mini-Stunde, in der wir uns treffen um gemeinsam zu üben, singen, spielen, basteln und lernen. Manchmal gestalten wir auch die Feier mit, wie z.B.: das Martinsfest oder die Kindermette. Wir lernen viel über unseren Glauben und sind dadurch näher bei Gott. Durch das Üben unserer Aufgaben fühlen wir uns sicherer beim Ministrieren im Gottesdienst.

Foto: Pfarrgemeinde Hl. Familie



Es ist super, dass hier in Österreich neben den Buben auch Mädchen ministrieren dürfen.

Vor den Sommerferien gibt es immer einen besonderen Abschluss, wo wir zusammen feiern. Auch am Beginn des Schuljahres gibt es immer einen besonderen Start. Wir freuen uns über alle, die zu uns kommen.

Die Minis



Der Flohmarkt am 20. April war ein großer Erfolg. Wir danken allen, die tatkräftig mitgeholfen haben. Der Erlös vom Flohmarkt kommt der Pfarrgemeinde Hl. Familie zugute und wird größtenteils für die neue Heizung verwendet.

Pfarrbriefverteiler am Tabor dringend gesucht!

Kontaktperson:

Otti Bruckbauer

0664 3609 785

Pfarrausflug

Pfarrausflug am Samstag, den 28. September 2024, zum Stift Schlägl. Führung durch das Stift und Besichtigung der Stiftsbrauerei.



Foto: Erwin Wimmer

Bergmesse

Am 1. September findet um 10 Uhr eine Bergmesse bei der Gerolderkapelle statt.

Alle Nachbarpfarrgemeinden sind dazu auch recht herzlich eingeladen.



Bürovermietung

Raum im Pfarrheim Tabor 1. Stock

Wir vermieten ab sofort einen Raum (Büro) im 1. Stock, ca. 20 m² groß, teilmöbliert, mit Büromöbeln ausgestattet.



Foto: Franz Moser

Für Kundenfrequenz nicht geeignet. Nähere Informationen im Pfarrbüro.

Fußwallfahrt

Unsere heurige Fußwallfahrt führt von Adlwang nach Schlierbach.

Am 27. Juli fahren wir gemeinsam in Fahrgemeinschaften um 6:45 Uhr vom Pfarrvorplatz Hl. Familie ab. Auch Teilnehmer aus anderen Pfarrgemeinden sind dazu herzlich eingeladen.



RIEGLER
METALLBAU GMBH

METALL
WERK
STATT

VISIONEN AUS METALL FORMEN

A-4400 Steyr, Wolfenstraße 41, Tel.: +43 (0) 7252 / 81 800 - 0
Fax-DW: 14, office@riegler-metall.at, www.riegler-metall.at